



Präsentation zum 1. Quartal 2013

Amberg, 08. Mai 2013



Konjunkturelle Entwicklung weiter von Unsicherheiten geprägt

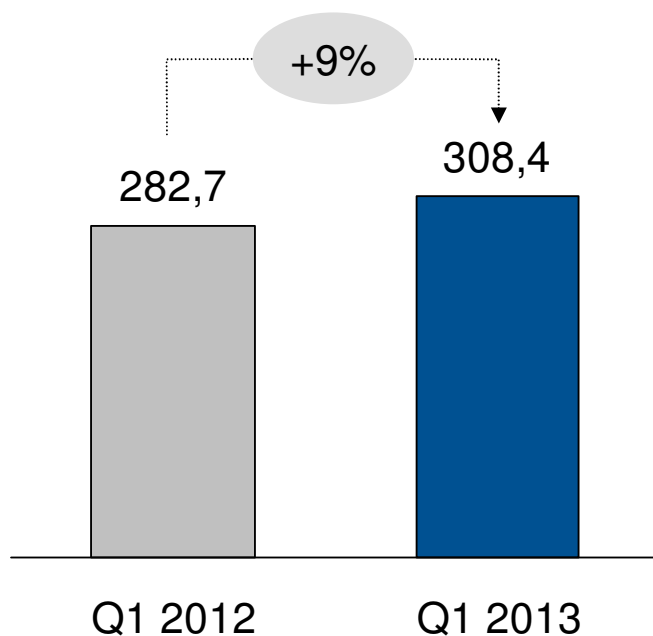
- Weltwirtschaft insgesamt stabil, aber Unsicherheiten bestehen weiter
- Wachstum in den USA und China robust
- Euro-Raum insgesamt weiter negativ. Deutschland mit positiver Konjunktorentwicklung

- Weltweiter Automobilmarkt insgesamt robust, aber deutliche regionale Unterschiede
- Neuzulassungen in den USA und China weiter sehr robust
- Starker Rückgang bei den Zulassungszahlen in Europa um -10%
- Deutschland mit deutlichem Rückgang bei Neuzulassungen (-13%) und Produktion (-6%)

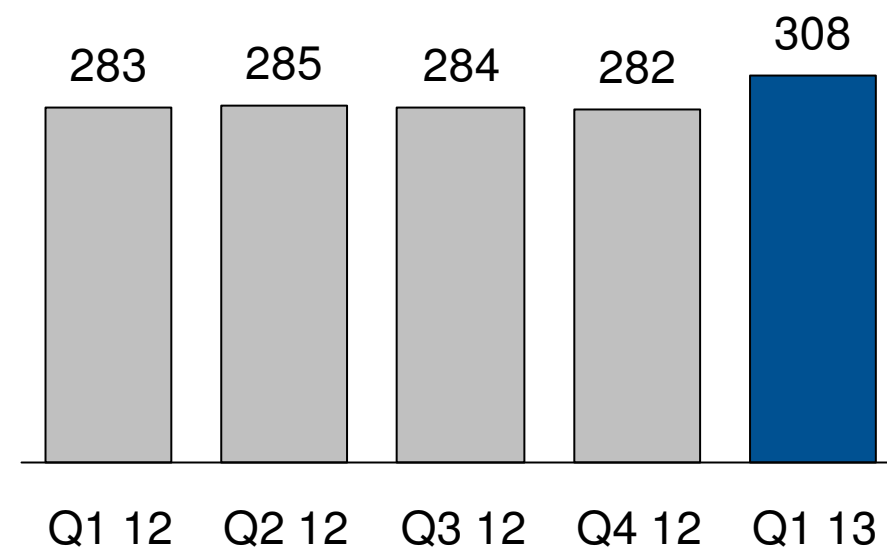
- Nutzfahrzeugmärkte entwickeln sich weiterhin regional unterschiedlich
- USA nach starkem Vorjahr nun rückläufig. Erholung in Brasilien nach Einbruch im Vorjahr
- Situation bei Landmaschinen und Flurförderzeugen stabil. Baumaschinen verhalten.

Wachstumskurs weiter fortgesetzt. Konzernumsatz deutlich über Vorjahr

Umsatz
[in Mio. €]



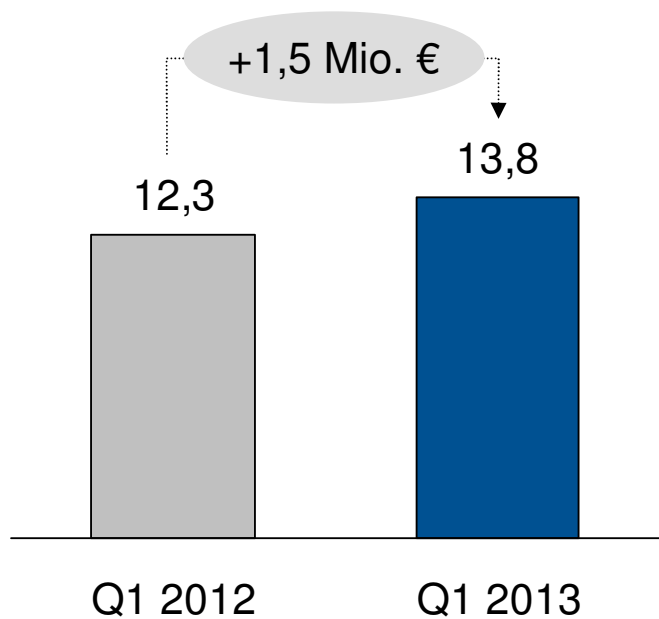
Umsatzentwicklung 2013 / 2012 pro Quartal
[in Mio. €]



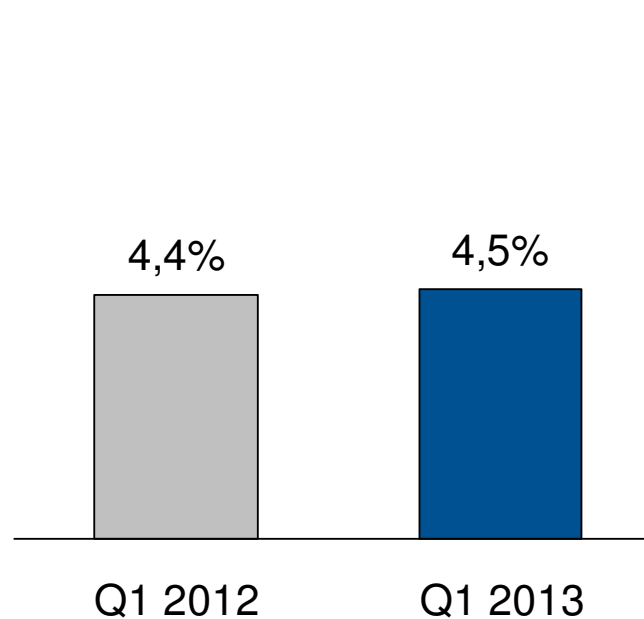
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

EBIT setzt positiven Trend weiter fort

EBIT
[in Mio. €]



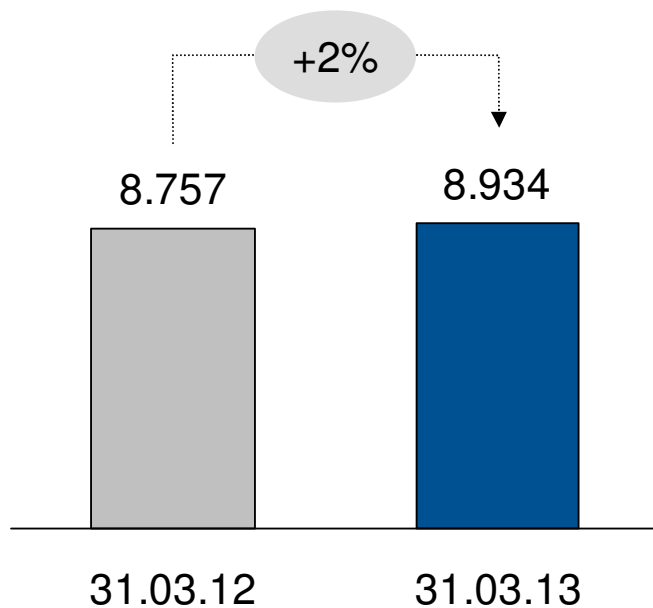
EBIT-Marge
[in %]



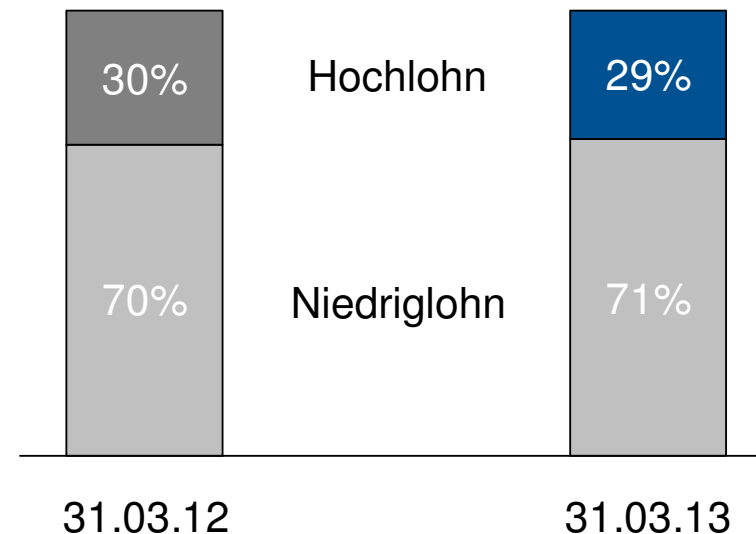
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Mitarbeiteranstieg hauptsächlich bedingt durch Nectec Akquisition

Mitarbeiter
[Stichtag]



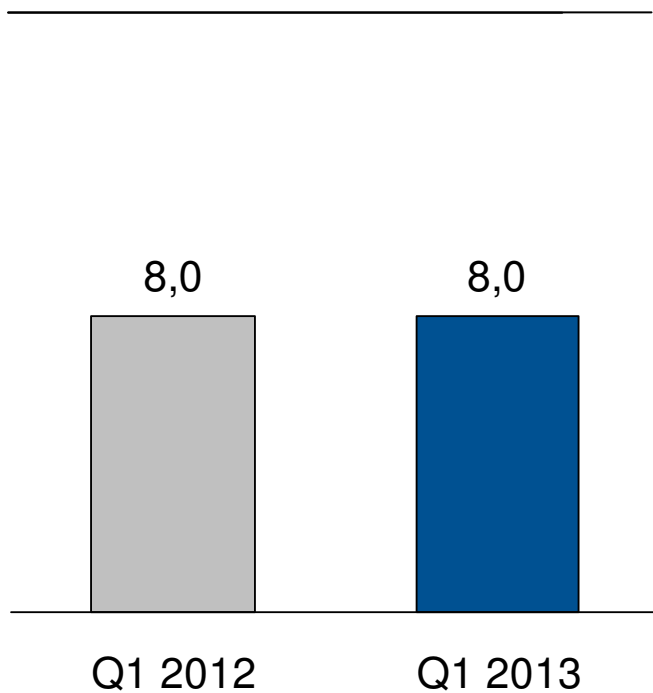
Mitarbeiter in Niedrig- / Hochlohn-Ländern
[Stichtag]



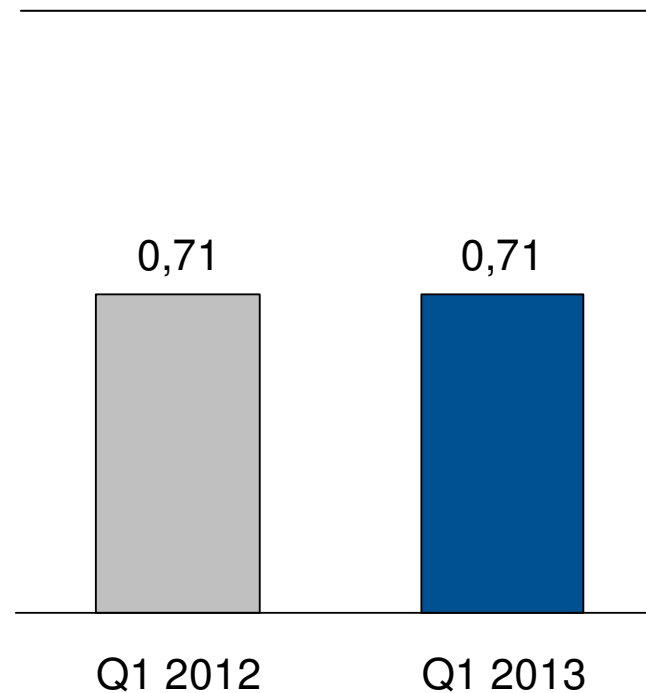
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Nettoergebnis und Ergebnis je Aktie stabil

Ergebnis nach Steuern
[in Mio. €]



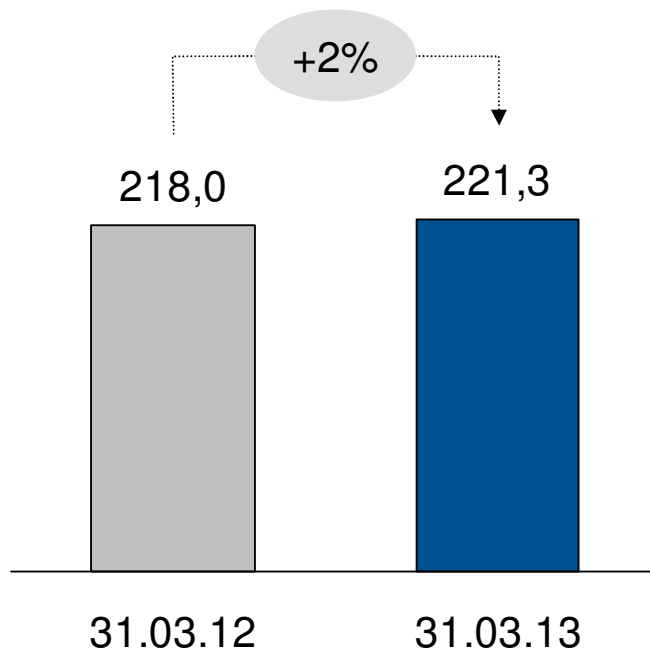
Ergebnis je Aktie
[in €]



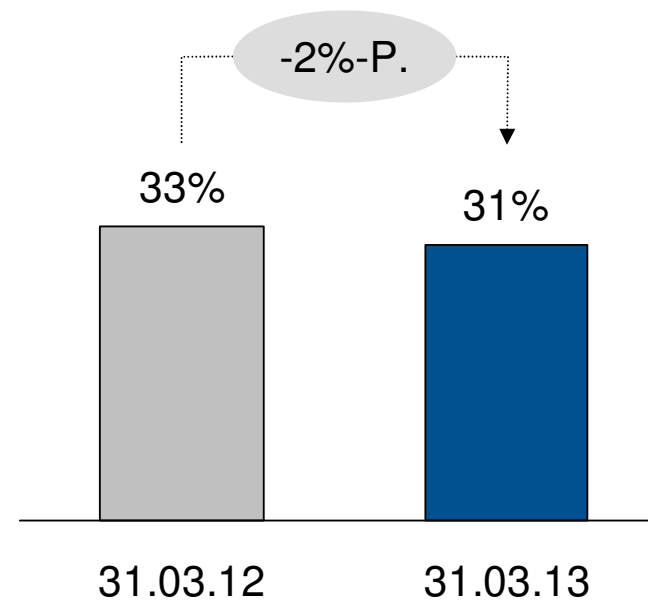
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Eigenkapital weiter auf hohem Niveau

Eigenkapital
[in Mio. €]



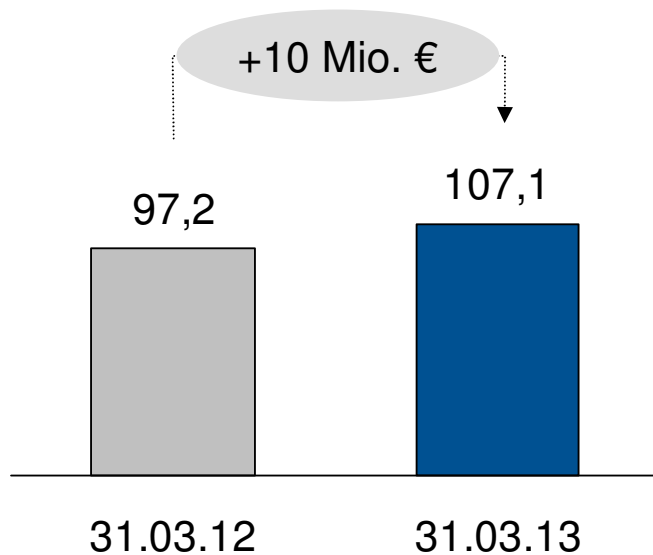
Eigenkapital-Quote
[in %]



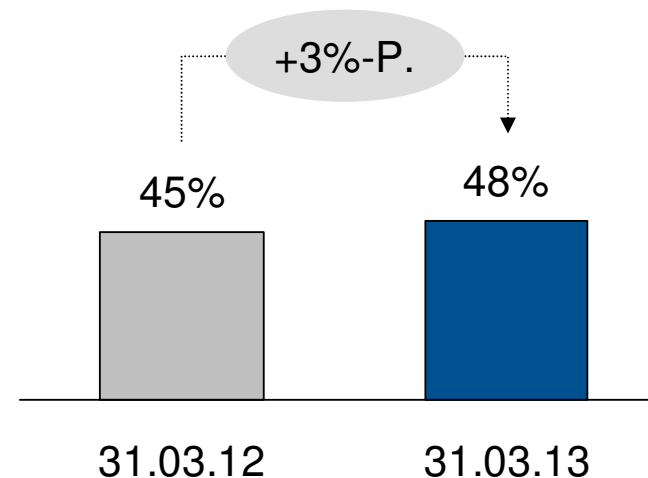
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Nur leichter Anstieg der Nettoverschuldung trotz Nectec Akquisition

Nettofinanzverbindlichkeiten
[in Mio. €]



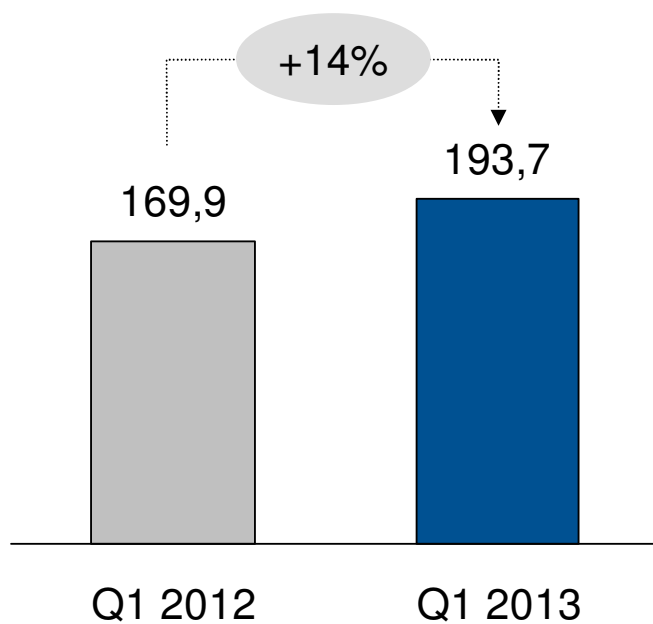
Gearing-Ratio
[in %]



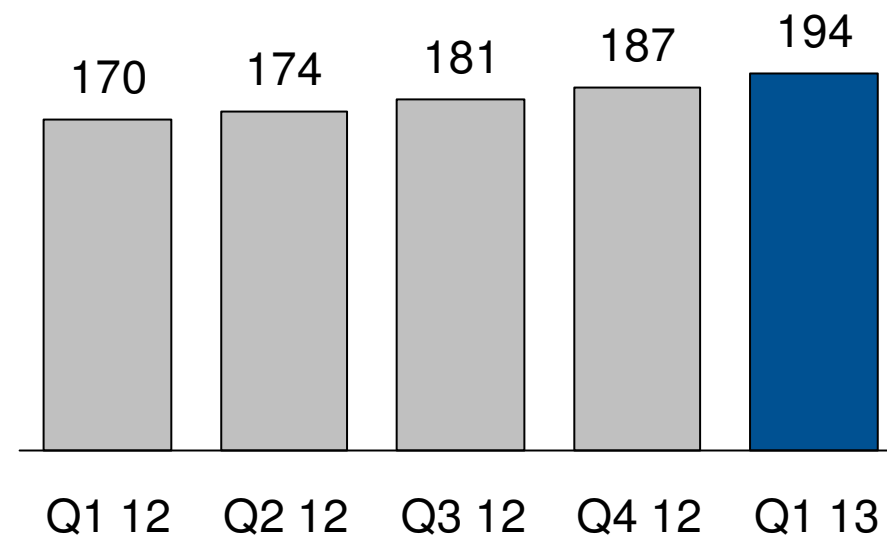
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Automotive Umsatz deutlich gestiegen gegenüber Vorjahr

Umsatz
[in Mio. €]



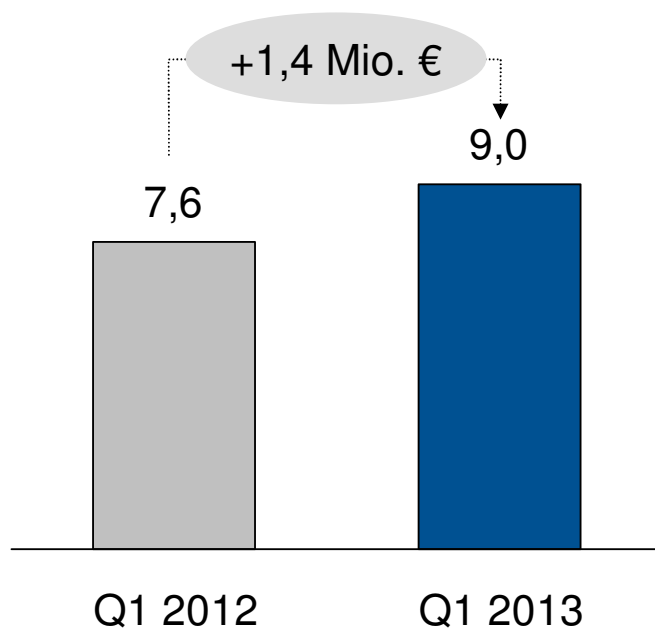
Umsatzentwicklung 2013 / 2012 pro Quartal
[in Mio. €]



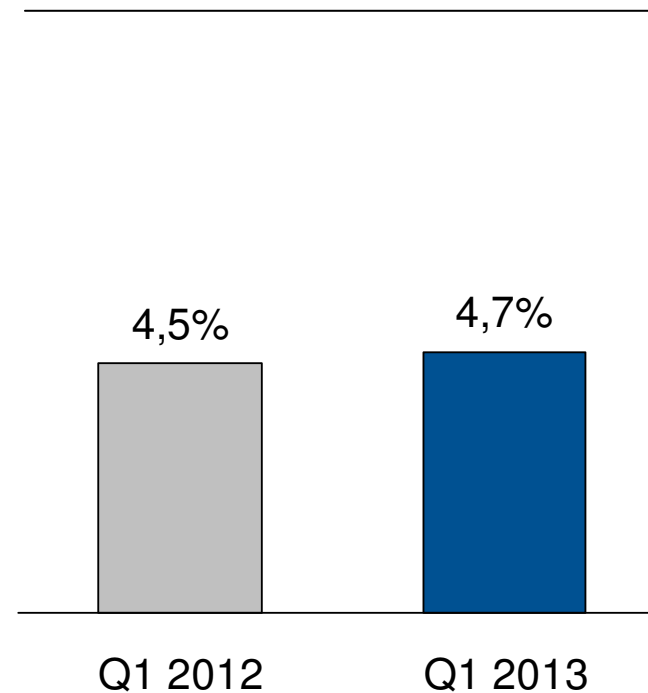
SEGMENT AUTOMOTIVE – EBIT

Operatives Ergebnis mit deutlicher Verbesserung gegenüber Vorjahr

EBIT
[in Mio. €]



EBIT-Marge
[in %]

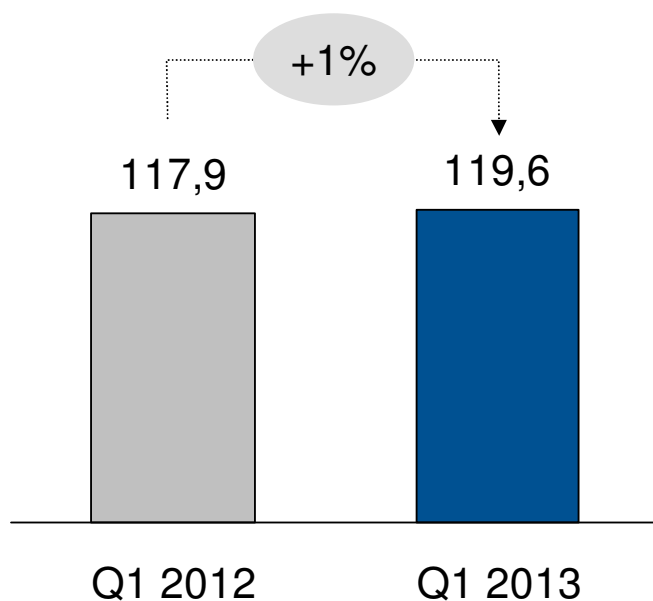


SEGMENT SEATING SYSTEMS – UMSATZ

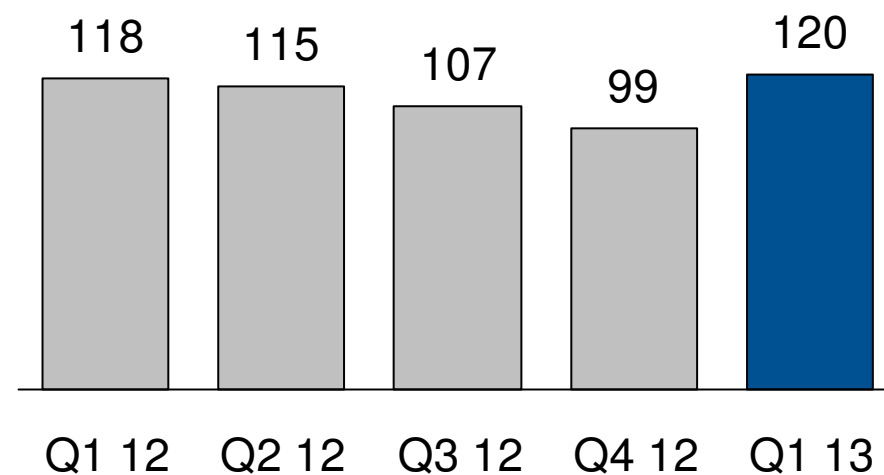


Umsatz gegenüber Vorquartalen deutlich gesteigert

Umsatz
[in Mio. €]



Umsatzentwicklung 2013 / 2012 pro Quartal
[in Mio. €]



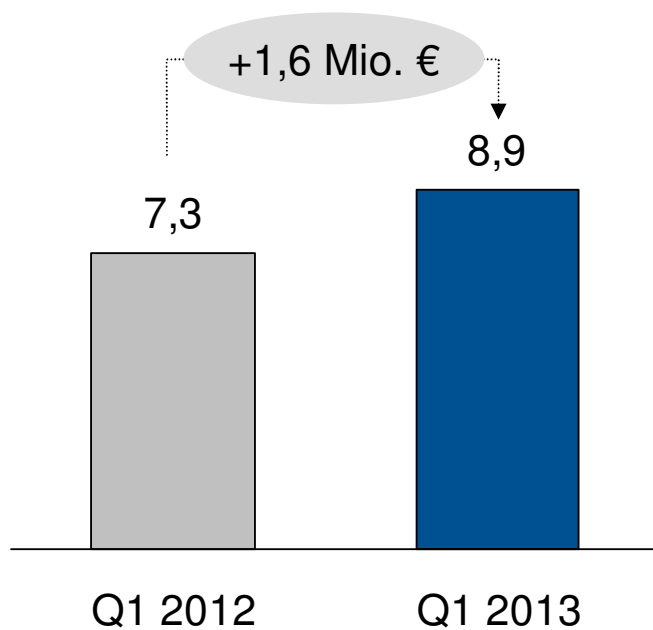
Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

SEGMENT SEATING SYSTEMS – EBIT

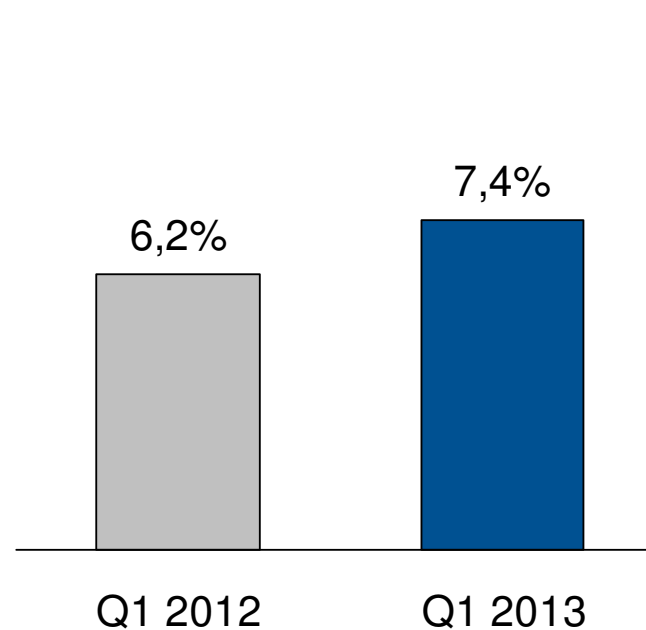


Erholung in Brasilien und geringere Anlaufkosten beeinflussen EBIT positiv

EBIT
[in Mio. €]



EBIT-Marge
[in %]



Hinweis: Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Situation in Europa bleibt bei Pkw's und Lkw's auch in 2013 weiterhin kritisch

WESTEUROPA	Pkw-Produktion	-2%	Lkw-Produktion	-9%
NORDAMERIKA	Pkw-Produktion	+4%	Lkw-Produktion	+0%
SÜDAMERIKA	Pkw-Produktion	+4%	Lkw-Produktion	+29%
CHINA	Pkw-Produktion	+6%	Lkw-Produktion	+14%
WELT	Pkw-Produktion	+2%	Lkw-Produktion	+4%

*) Veränderung geg. Vorjahr in %, Quelle: VDA (Pkw) , J.D. Power (Lkw > 6T); Stand April 2013

Ausblick 2013 verhalten positiv

Mit Blick auf die Geschäftslage der ersten Monate des Jahres beurteilt GRAMMER die zukünftige Unternehmensentwicklung verhalten positiv.

GRAMMER hat aufgrund seiner internationalen Aufstellung auch in 2013 gute Chancen, weiter zu wachsen und die Marktposition weiter zu verbessern.

Insgesamt sollten daher bei stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Umsatz und operatives Ergebnis in 2013 leicht über dem Vorjahr liegen.

Finanzkalender 2013

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| ▪ Zwischenbericht 1. Quartal 2013: | 08. Mai 2013 |
| ▪ Hauptversammlung 2013: | 05. Juni 2013 |
| ▪ Zwischenbericht 2. Quartal 2013: | 07. August 2013 |
| ▪ Zwischenbericht 3. Quartal 2013: | 13. November 2013 |

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com



GRAMMER

BACK-UP

GRAMMER KONZERN – KENNZAHLEN Q1 2013 [IFRS]



in Mio. EUR	Q1 2013	Q1 2012*
Konzernumsatz	308,4	282,7
Umsatz Automotive	193,7	169,9
Umsatz Seating Systems	119,6	117,9
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	22,1	19,6
EBITDA-Marge (in %)	7,2	6,9
EBIT	13,8	12,3
EBIT-Marge (in %)	4,5	4,4
Ergebnis vor Steuern	11,4	9,4
Ergebnis nach Steuern	8,0	8,0
Bilanz		
Bilanzsumme	718,9	651,1
Eigenkapital	221,3	218,0
Eigenkapital-Quote (in %)	31	33
Nettofinanzverbindlichkeiten	107,1	97,2
Gearing (in %)	48	45
Investitionen	7,2	7,8
Abschreibungen	8,3	7,3
Mitarbeiter (31. März)	8.934	8.757

*) Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst

GRAMMER GROUP – 5 JAHRESÜBERSICHT



Nach IFRS, alle Daten in Mio. EUR

Umsatz	2012*	2011	2010	2009	2008
Konzernumsatz	1.133,0	1.093,5	929,7	727,4	1.007,0
Automotive Umsatz	711,1	680,3	610,2	495,5	637,6
Seating Systems Umsatz	439,1	438,0	341,9	247,1	390,0
Gewinn- u. Verlustrechnung					
EBIT	49,1	49,4	32,9	-23,9	32,0
Ergebnis vor Steuern	38,5	34,3	20,6	-31,5	19,6
Ergebnis nach Steuern	26,8	22,1	16,3	-28,2	14,1
Bilanz					
Bilanzsumme	668,9	625,2	559,4	500,4	481,0
Eigenkapital	213,1	211,2	173,1	151,0	173,0
Eigenkapital-Quote	32%	34%	31%	30%	36%
Nettofinanzverbindlichkeiten	76,5	92,1	113,8	106,2	80,2
Gearing	36%	44%	66%	70%	46%
Kennzahlen					
Investitionen	39,4	37,6	38,1	32,7	39,9

*) Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

GRAMMER AKTIE – STAMMDATEN UND KENNZAHLEN



GRAMMER Aktie	2013	GRAMMER Anteilseigner	in %
Kurs am 31.03. (in EUR, Xetra)	21,74	EQMC	9,95 %
Jahreshöchstkurs [in EUR]	24,63	DWS	5,18 %
Jahrestiefstkurs [in EUR]	16,39	Wynnefield	5,17 %
Tägl. Handelsvolumen [in Aktien]	50.000	Sterling Strategic Value	3,01 %
Marktkapitalisierung [in Mio. EUR]	251,0	Dimensional	3,01 %
Ergebnis je Aktie [in EUR]	0,71	Eigene Aktien	2,86 %
Dividende je Aktie [in EUR]* *) Vorschlag	0,50	Free Float	70,82 %
GRAMMER Aktie Stammdaten			
ISIN	DE0005895403		
WKN / Code	589540 / GMM		
Aktienart	Nennwertlose Inhaberaktien		
Grundkapital [in Mio. EUR]	29,55		
Anzahl Aktien	11.544.674		
Index	SDAX		
Wichtige Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, München		

DISCLAIMER



This presentation has been prepared by Grammer AG solely for press and analyst conference on May 08, 2013. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.